

Datenschutzerklärung

Stand: August 2026 · Version 2.23

1. Verantwortlicher

Janeway.io UG (haftungsbeschränkt)

August-Bebel-Straße 16, 16816 Neuruppin

Handelsregister: Amtsgericht Neuruppin, HRB 15191 NP

Geschäftsführer: Lukas Pritzkow

E-Mail: legal@janeway.io

Telefon: +49 3391 3423 000 · Mobil: +49 176 41 41 61 21

Doppelrolle. Verantwortliche nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind wir für Nutzerkonto und Anmeldung, Abrechnung, unsere Websites samt der von uns eingebundenen Demo- und Website-Assistenten (Abschnitt 2), Missbrauchsabwehr (3.1, 4.2), Server- und Diagnoseprotokolle (3.13, 3.16), Telefonzentrale (3.13), Partnerprogramm (3.14), Statusverteiler (3.15), Kündigungs- und Widerrufserklärungen (3.26), Rundschreiben (3.28) und die Verarbeitungen des Abschnitts 3.27. **Als Faustregel: Wo unten eine Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder lit. c genannt ist, sind wir Verantwortliche.** Die Protokolle der Anwendungsverwaltung (3.10) verarbeiten wir dagegen weisungsgebunden für den Inhaber, mit Ausnahme der darin enthaltenen Abrechnungsdaten; ihre Aufbewahrung kann er nach Abschnitt 9 verlängern.

Für die Inhalte, die Sie in den Anwendungen anlegen — Kontakte, Termine, Aufgaben, Notizen, Dateien, E-Mail-Daten, Nachrichten, Objektdaten, Bild und Ton aus Videokonferenzen, die Gespräche Ihrer Sprachagenten und Widgets — verarbeiten wir weisungsgebunden für den Inhaber des Arbeitsbereichs (Art. 28 DSGVO): Er bestimmt Zwecke und Mittel, ihm gegenüber sind die Betroffenenrechte geltend zu machen; eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO begründen wir nicht. **Ist der Inhaber eine öffentliche Stelle**, gilt nichts anderes; ihr Landesdatenschutzgesetz, die Zuständigkeit ihrer Aufsichtsbehörde und ein kommunales Prüfrecht bleiben unberührt ([Auftragsverarbeitungsvertrag](#)).

Wo diese Erklärung für eine Verarbeitung eine Rechtsgrundlage nennt, für die der Inhaber Verantwortlicher ist, beschreibt sie den Regelfall eines privatwirtschaftlichen Inhabers. Bei einer öffentlichen Stelle tritt an die Stelle von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO regelmäßig lit. e in Verbindung mit dem für sie geltenden Fachrecht — lit. f steht ihr nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 2 DSGVO für die Erfüllung ihrer Aufgaben nicht offen (Art. 6 Abs. 3 DSGVO). Die Bestimmung obliegt ihr; wir treffen sie nicht.

Arbeitsbereich ist die Umgebung, in der Sie allein, mit Ihrem Team, Ihrem Unternehmen oder Ihrer Behörde arbeiten; technisch heißt sie teils „Workspace“.

Nutzen Sie einen Arbeitsbereich ausschließlich privat — persönlich oder familiär —, unterliegt Ihre eigene Verarbeitung nicht der DSGVO (Art. 2 Abs. 2 lit. c DSGVO), und für dessen Inhalte sind wir die Verantwortlichen. Teilen Sie uns die ausschließlich private Nutzung dafür formlos mit; ohne eine solche Mitteilung gilt Auftragsverarbeitung. Rechtsgrundlage ist für Ihre eigenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, für die Daten anderer Personen darin lit. f (berechtigtes Interesse: Bereitstellung des beauftragten Dienstes). Ihre Rechte und die der in Ihren Inhalten genannten Personen machen Sie unmittelbar uns gegenüber geltend (legal@janeway.io; Abschnitt 3.27).

1.1 Datenschutzbeauftragter

Unser externer Datenschutzbeauftragter:

Patrick Knittel

Knittel Akademie für Datenschutz & Compliance

Mescheder Weg 57, 13507 Berlin

E-Mail: info@knittel-compliance.de

Telefon: +49 30 5522 8166

Bei Fragen zur Verarbeitung und zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich an ihn oder an uns (legal@janeway.io).

2. Geltungsbereich

Diese Erklärung gilt für die Marketing-Website *janeway.io* für die **Janeway Suite** mit allen App-Subdomains (-<app>.janeway.io) — AI Chat, Automations, Kontakte, Aufgaben, Kalender, Notizen, Drive, Docs, Sheets, Slides, Mail, Messenger, Meet, Immobilien, Affiliate, API, Admin, Auth, Hub und Status — und für *legal.janeway.io* mit diesem Text, den Vertragsdokumenten, den Angaben zu Ihrem Arbeitsbereich, dem Selbstbedienungs-Datenabzug (Abschnitt 12) und der Kündigungs- und Widerrufserklärung (Abschnitt 3.26). Was die einzelne Anwendung verarbeitet, steht in Abschnitt 3; für unsere Rundschreiben gilt sie unabhängig davon, wie Sie in den Empfängerkreis gelangt sind (Abschnitt 3.28).

Jane-Assistent und Demo-Agenten auf dieser Website

Auf der Marketing-Website ist der KI-Chat- und Voice-Assistent „Jane“ eingebunden, auf der Startseite zusätzlich ein Demo-Karussell mit Branchen-Agenten; beide laufen über unsere eigene, in Deutschland betriebene Infrastruktur (*automations.janeway.io*). Verarbeitet werden Ihre getippten Eingaben und Ihr Gesprächsaudio — erst, wenn Sie ein Widget öffnen und schreiben oder ein Gespräch starten; auf Ihr Mikrofon greift die Seite nur nach Ihrer ausdrücklichen Erlaubnis im Browser zu. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Vorführung unseres Angebots, Beantwortung Ihrer Anfrage); zielt Ihre Anfrage auf einen Vertragsschluss, tritt lit. b hinzu. Sie können jederzeit widersprechen (Abschnitt 12), die Mikrofonfreigabe zurücknehmen und das Gespräch abbrechen. Zu Beginn eines Sprachgesprächs wird angesagt, dass Sie mit einem KI-System sprechen (Art. 50 Abs. 1 KI-VO).

Getippte Chat-Inhalte verarbeitet Mistral AI (Frankreich); für Spracherkennung und Sprachsynthese gelten die Abschnitte 6.2 und 6.1. Für diese Assistenten setzen wir ausschließlich Anbieter mit Verarbeitung in der Europäischen Union ein (Abschnitt 4.4); Voice Cloning ist nicht vorgesehen.

Audiodaten werden ausschließlich transient verarbeitet und nicht gespeichert. Abweichend von der Produktvoreinstellung (Abschnitt 9) ist beim **Jane-Assistenten die Speicherung der Transkripte aktiviert**; sie werden nach spätestens 90 Tagen gelöscht — dieselbe Frist, die nach Abschnitt 9 auch für die Sitzungsdaten des Widgets mit Nachrichtenaustausch gilt —, bei den Demo-Agenten ist sie deaktiviert. Je Widget-Sitzung speichern wir serverseitig Metadaten (Sitzungstyp, Herkunfts-URL, User-Agent, Zahl der Nachrichten, Dauer, Zeitstempel) zu Betrieb, Missbrauchsabwehr und Statistik (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO); eine werbliche Profilbildung ist nicht vorgesehen. **Auf Ihrem Gerät** legt das Widget eine Sitzungskennung und die **letzten 50 Nachrichten** im Session Storage ab; beides endet mit dem Schließen des Browser-Tabs (Abschnitt 2.3 der [Cookie-Richtlinie](#)).

3. Verarbeitete Daten je Anwendung und weitere Verarbeitungen

Enthalten die Inhalte einer Anwendung Daten anderer Personen, verarbeiten wir sie weisungsgebunden für den Inhaber des Arbeitsbereichs (Art. 28 DSGVO; Ausnahme in Abschnitt 1). Rechtsgrundlage ist, soweit nachstehend nichts anderes genannt ist, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Abschnitt 4.1); zu besonderen Kategorien Abschnitt 4.5, zur Speicherdauer Abschnitt 9, zu Drittländern Abschnitt 6.

„**Verantwortlicher ist der Inhaber des Arbeitsbereichs**“ heißt unten durchgehend: Er bestimmt Zwecke, Mittel und Speicherdauer, informiert die betroffenen Personen nach Art. 13 und 14 DSGVO und ist ihr Ansprechpartner. An uns gerichtete Anfragen leiten wir an ihn weiter; die Rechte nach Abschnitt 12 bestehen daneben.

Die Nummerierung ist historisch gewachsen; 3.8, 3.20 und 3.24 sind nicht vergeben.

3.1 Account- und Authentifizierungsdaten (Auth)

E-Mail-Adresse, Passwort (ausschließlich als kryptographischer Hash, nicht im Klartext und nicht umkehrbar verschlüsselt), Zugehörigkeit zum Arbeitsbereich, Sitzungstoken sowie Datum und Uhrzeit der An- und Abmeldung.

Auf den Seiten für **Registrierung**, **Anmeldung** und **Zurücksetzen des Passworts** — auf auth.janeway.io wie in jeder Anwendung — löst Ihr Browser ein **Rechenrätsel**, das unser eigener Anmeldedienst stellt und selbst wieder prüft.

Serverseitig erzwungen wird der Nachweis bei der Registrierung; bei Anmeldung und Zurücksetzen des Passworts begleitet er den Vorgang, ohne ihn zu sperren, damit sich niemand aussperrt. **Wiederholte Versuche begrenzen wir auf allen drei Wegen je Quelladresse**, unabhängig vom Rechenrätsel. **Ein Dritter ist daran nicht beteiligt** — es wird kein fremdes Skript geladen, kein eingebetteter Rahmen geöffnet, und weder Ihre IP-Adresse noch eine Browserkennung wird an einen Dritten übermittelt. **Das gilt auch, wenn Sie sich nie registrieren**: Die Anmeldeseite ist das Ziel jeder Weiterleitung eines nicht angemeldeten Aufrufs — auch dann wird dabei nichts an Dritte übermittelt. Den Ausgang der Prüfung protokollieren wir **ohne Ihre IP-Adresse**; Tracking und Profilbildung sind nicht vorgesehen. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Missbrauchsabwehr, Systemsicherheit; Abschnitt 4.2).

3.2 AI Chat

Chat-Verläufe, KI-Antworten, Credit-Verbrauch und Sitzungsmetadaten im EU-Standardbetrieb, der zugleich die Voreinstellung ist. Der Inhaber des Arbeitsbereichs kann Modelle wählen, die außerhalb der EU verarbeiten, und verantwortet diese Wahl (Abschnitte 4.4 und 6.2).

3.3 Automations

Workflow-Definitionen und Ausführungsprotokolle, Agent-Konfigurationen und Trainingsdaten sowie bei freigegebenen KI-Telefoniediensten die transiente Gesprächsverarbeitung, optional gespeicherte Transkripte, Verbindungsmetadaten und Credit-Verbrauch (Abschnitte 4.3 und 6.2).

3.4 Kontakte

Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adresse), Organisationszugehörigkeit, Notizen, Tags, Dateianhänge. Zum Abgleich mit einem externen Konto Abschnitt 3.6.

3.5 Aufgaben

Aufgaben, Projekte, Deadlines, Prioritäten, Zuweisungen, Notizen, Anhänge. Zum Abgleich mit einem externen Konto Abschnitt 3.6.

3.6 Kalender

Termine und Ereignisse, Teilnehmerinformationen, Erinnerungen, Serientermine, Kategorisierungen.

Abgleich mit einem externen Konto. Sie können Ihren Arbeitsbereich mit einem eigenen Konto bei einem anderen Anbieter verbinden und die Verbindung jederzeit trennen. Bei einem Microsoft-Konto laufen die Daten über Microsoft Graph an die Microsoft Ireland Operations Limited — dabei gehen auch Daten Ihres Arbeitsbereichs **an** Microsoft, das sie insoweit als **eigene Verantwortliche** im Rahmen der Bedingungen Ihres eigenen Microsoft-Kontos verarbeitet; wir sind für diesen Teil weder Verantwortliche noch Auftragsverarbeiterin (Abschnitt 6.2).

Öffentliche Terminbuchungsseiten: Buchen Sie über eine öffentlich aufrufbare Buchungsseite, verarbeiten wir die dort eingegebenen Angaben — regelmäßig Name, E-Mail-Adresse, Zeitpunkt und Nachricht — und den Buchungszeitpunkt. Verantwortlicher ist der Inhaber, der die Seite betreibt.

3.7 Notizen

Notiz-Inhalte und ihre Formatierung, Ordner, Tags, eingebettete Medien, Dateianhänge.

3.9 Immobilien

Objekt- und Exposé-Daten, Adress- und Lagedaten, Medien, Dokumente, Dateianhänge. Machen Objekt- oder Standortdaten natürliche Personen (z. B. Eigentümer) identifizierbar, sind es personenbezogene Daten nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO; verantwortlich ist der eingebende Inhaber.

3.10 Admin

Metadaten der Arbeitsbereiche und ihrer Nutzer, Abrechnungs- und Audit-Protokolle, Systemprotokolle, Konfigurationsänderungen, Health-Monitoring-Daten.

3.11 Hub

Der App-Launcher verarbeitet ausschließlich Session- und Authentifizierungsdaten sowie die Zugehörigkeit zum Arbeitsbereich zur Anzeige der freigegebenen Anwendungen.

3.12 Zahlungsdaten

Bei kostenpflichtigen Abonnements Abrechnungsinformationen, Rechnungsadresse und Zahlungshistorie; für die Zahlungsabwicklung ist Stripe vorgesehen (Abschnitte 5 und 6.2).

3.13 Server-Logs und Kommunikationsdaten

Beim Betrieb unserer Infrastruktur protokollieren wir automatisch IP-Adresse, Zeitstempel, aufgerufene Ressource, HTTP-Statuscode, übertragene Datenmenge, Browsertyp und -version, Betriebssystem und Referer-URL. Die IP-Adresse wird vollständig gespeichert; sie ist zur Abwehr von Angriffen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO — Sicherheit und Betriebsfähigkeit unserer Systeme).

Bei Kontaktaufnahme per E-Mail verarbeiten wir Name, E-Mail-Adresse und Nachrichteninhalte. Im Kontaktformular sind **Name, E-Mail-Adresse und Nachricht erforderlich**, Telefonnummer und Unternehmensfeld freiwillig. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Anfrage auf einen Vertrag gerichtet ist, im Übrigen lit. f.

Wenn Sie uns anrufen oder uns eine Kurznachricht schreiben. Unsere eingehende Telefonie bedienen wir selbst; aus den Anwendungen der Suite heraus wird über sie weder telefoniert noch eine Kurznachricht versandt. **Eingehende Anrufe auf den von uns über diesen Weg geführten Rufnummern beantwortet ein KI-Sprachagent** — dass Sie mit einem KI-System sprechen, wird zu Beginn angesagt (Art. 50 Abs. 1 KI-VO, Abschnitt 7). Ihr Gespräch wird dafür in Text umgesetzt; **eine Tonaufzeichnung ist nicht vorgesehen**, das Audio wird nur für die Dauer des Gesprächs verarbeitet.

Verarbeitet werden Rufnummer, Verbindungs- und Nachrichtendaten sowie der Gesprächstext; betroffen sind auch Personen, die Sie im Gespräch nennen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit der Anruf einen Vertrag oder dessen Anbahnung betrifft, im Übrigen lit. f (Erreichbarkeit auf dem von Ihnen gewählten Weg). Gelöscht wird nach **90 Tagen** (Abschnitt 9). Beteiligt sind zwei Telefonieanbieter — die **Vonage B.V.** (Amsterdam) und die **Twilio Ireland Limited** (Dublin), bei der die Haupttrufnummern der Gesellschaft liegen; beide führen uns eingehende Anrufe zu (Abschnitte 5, 6.2 und 6.3).

3.14 Affiliate (Partnerprogramm)

Daten teilnehmender Partner: Anzeigename, vermittelte Empfehlungen und die daraus entstehenden Provisionsansprüche sowie Auszahlungs- und Steuerdaten — je nach Auszahlungsmethode IBAN und Kontoinhaber oder PayPal-E-Mail-Adresse, dazu Steuer-ID bzw. USt-IdNr. und Land; verarbeitet nur, wenn Sie sich aktiv anmelden (Abschnitt 4.7). Den QR-Code zu Ihrem Empfehlungslink erzeugt Ihr Browser selbst, ohne Abruf bei einem Dritten.

Klick- und Attributionsdaten von Besuchern: Rufen Sie unsere Dienste über einen Empfehlungslink (`/r/<code>`) auf, wird der Code in der Ziel-Adresse (`?ref=`) übergeben und auf der Registrierungsseite in ein sichtbares, änderbares Feld übernommen; zugeordnet wird allein über ihn. **Auf Ihrem Endgerät entsteht dabei kein Cookie und kein sonstiger Eintrag** — § 25 TDDDG ist deshalb nicht einschlägig. Serverseitig protokollieren wir Code, angeklicktes Ziel, betreffende App, Herkunftsland und eine **gehashte** Kennung von IP-Adresse und User-Agent (Einweg-Hash SHA-256; gespeichert wird nur der Hashwert). Zweck sind Provisionsabrechnung und Missbrauchsschutz (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO); eine werbliche Profilbildung ist nicht vorgesehen.

3.15 Status

Die öffentliche Statusseite zeigt ausschließlich aggregierte Verfügbarkeits- und Health-Daten; beim bloßen Aufruf fallen keine Daten über die Server-Logdaten nach Abschnitt 3.13 hinaus an.

Benachrichtigungen zum Systemstatus. Tragen Sie sich in den Verteiler ein, verarbeiten wir Ihre **E-Mail-Adresse**, den Zeitpunkt von Eintragung und Bestätigung, zwei Zufallskennungen für Bestätigung und Abmeldung sowie als Nachweis nach Art. 7 Abs. 1 DSGVO den Wortlaut Ihrer Einwilligung, dessen Fassung und die Adresse, über die Sie sie erklärt haben; **eine IP-Adresse und eine Browserkennung speichern wir dabei nicht**. Wirksam wird die Eintragung erst mit Ihrer Bestätigung über den zugesandten Link (Double Opt-in); Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), die Sie jederzeit über den Abmeldelink widerrufen können, den jede Meldung trägt. Versandt werden ausschließlich Meldungen über Ausfälle, deren Behebung und geplante Wartungen; werbliche Inhalte sind nicht vorgesehen. Nicht bestätigte Eintragungen löschen wir nach 30 Tagen, bestätigte mit Ihrer Abmeldung — dabei wird Ihre Eintragung vollständig entfernt.

3.16 Fehlerdiagnose-Telemetrie

Tritt im Browser ein Fehler auf, übermitteln unsere Anwendungen an einen gesonderten Protokollbestand: Fehlermeldung und Aufrufverlauf (Stack-Trace), aufgerufene URL, User-Agent, Anwendungsversion sowie — sofern Sie angemeldet sind — Ihre Nutzer-Kennung. Sie dienen allein der Fehleranalyse, nicht der Werbung oder Profilbildung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO — stabiler Betrieb).

3.17 KI-Bildgenerierung (AI Chat)

Erzeugen Sie im AI Chat ein Bild, übermitteln wir Ihre Texteingabe an den Anbieter, den der Inhaber Ihres Arbeitsbereichs gewählt hat — für die **OpenAI, L.L.C.** (USA) weist Anlage 3 des Auftragsverarbeitungsvertrags Rolle, Vertrag und Mechanismus aus. Der Bildaggregator **KIE** (NEXUSAI SERVICES LLC, Denver, USA) leitet die Eingabe modellabhängig an mehrere Hersteller weiter, darunter solche in der **Volksrepublik China**, deren Kreis er einseitig ändern kann; Rolle, Vertrag nach Art. 28 DSGVO und Mechanismus nach Kapitel V sind für sie **offen**. **Vor dem ersten**

Bildauftrag über ihn holen wir deshalb Ihre gesonderte ausdrückliche Einwilligung ein (Art. 49 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. a DSGVO, Abschnitt 6.3). Zur Kennzeichnung erzeugter Bilder Abschnitt 7.

3.18 Webanalyse

Eine Reichweitenmessung ist nicht vorgesehen — weder auf der Marketing-Website noch im App-Bereich: kein Analyse-Skript, kein Analyse-Cookie, keine Verbindung zu einem Analyse-Anbieter. Nehmen wir eine Messung auf, ändern wir zuvor diese Erklärung und holen Ihre Einwilligung ein.

3.19 Drive (Dateiablage)

Die abgelegten Dateien einschließlich ihres Inhalts, Datei- und Ordernamen, frühere Fassungen, Vorschaubilder, Freigaben (Freigabe-Links und personenbezogene Freigaben) sowie Zeitpunkte von Anlage und Änderung. Sie liegen in einem zugriffsbeschränkten Speicherbereich und werden über einen authentifizierten Server-Proxy mit Berechtigungsprüfung ausgeliefert. Da Sie den Inhalt frei bestimmen, können darin personenbezogene Daten Dritter enthalten sein; den Papierkorb können Sie jederzeit selbst endgültig leeren.

Dokumentenbearbeitung (Docs, Sheets, Slides). Text-, Tabellen- und Präsentationsdokumente dieser Dateiablage bearbeiten Sie über einen von uns selbst in Deutschland betriebenen Dokumentenserver; auch das Editor-Skript kommt aus unserem eigenen Ursprung — **eine Übermittlung an den Hersteller der Software oder an sonstige Dritte findet nicht statt.** Verarbeitet werden der **Dateiinhalte für die Dauer der Bearbeitungssitzung**, Dateiname und Dateityp, Ihre Nutzerkennung und Ihr Anzeigename sowie signierte Zugriffs- und Rückruf-Token mit je zwei Stunden Gültigkeit; daraus entstehen serverseitig auch die Vorschaubilder. Bearbeitete Fassungen gehen in die Dateiablage zurück und teilen deren Löschregime (Abschnitt 9); den Zwischenspeicher der Umwandlungsergebnisse leert der Dienst nach **24 Stunden**.

3.21 Mail (E-Mail-Client)

Binden Sie ein eigenes Postfach an, verarbeiten wir zu dessen Anzeige und Durchsuchbarkeit die Zugangsdaten (verschlüsselt gespeichert), die Kopfdaten Ihrer Nachrichten (Absender, Empfänger, Kopie- und Blindkopie-Empfänger, Betreff, Zeitpunkt, Ordner, Kennzeichnungen), den Nachrichtentext, die Anhänge und Ihre Entwürfe. Betreff und Nachrichtentext werden **im Klartext** gespeichert und zu einem Suchindex verarbeitet; Text und Anhänge liegen zusätzlich in einem zugriffsbeschränkten Speicherbereich. Betroffen sind damit auch Personen ohne Vertragsbeziehung zu uns — die Absender und Empfänger Ihrer Korrespondenz. Je Konto lässt sich ein Aufbewahrungsfenster einstellen; es wirkt beim Abgleich nur auf die bei uns gespeicherte Kopie, nie auf Ihren eigenen Mailserver.

3.22 Messenger

Der Messenger läuft auf einem von uns selbst in Deutschland betriebenen Matrix-Server. Verarbeitet werden Ihre Messenger-Kennung, Raum- und Gruppennamen, Nachrichteninhalte, Anhänge, Zeitstempel und Zustellzustände.

Zur Klarstellung: Wir bieten keine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung an, die uns die Kenntnisnahme verwehren würde. Nachrichteninhalte werden zur Anzeige und zur Volltextsuche im Klartext bei uns gespeichert — auch bei einem verschlüsselt geführten Raum, dessen Inhalt Ihr Browser entschlüsselt und der anschließend bei uns abgelegt wird. Bitte berücksichtigen Sie das bei der Wahl der Inhalte.

Brücken zu fremden Diensten (WhatsApp, Telegram) sind standardmäßig deaktiviert; ein Inhaber des Arbeitsbereichs kann ausschließlich sein eigenes Konto verbinden und die Verbindung jederzeit trennen. Erst damit gehen Nachrichteninhalte, Anhänge und Kennungen seiner Gesprächspartner an die **WhatsApp Ireland Limited** (Dublin) und die **Telegram Messenger Inc.** (Britische Jungferninseln), die insoweit eigene Verantwortliche sind. Betreiben wir die Brücke für einen Kunden, geschieht das auf dessen dokumentierte Weisung; er bleibt für

Rechtsgrundlage, Betroffeneninformation und Zulässigkeit verantwortlich. Für Ihre Nachricht an uns über eine unserer eigenen Brücken gilt Abschnitt 3.27.

Für WhatsApp ist Kapitel V der DSGVO nicht anwendbar — der Empfänger sitzt im EWR. **Für Telegram besteht weder ein Angemessenheitsbeschluss noch eine von uns bereitgestellte Garantie nach Art. 46 DSGVO.** Die Verbindung ist deshalb auf einzelne, vom Gesprächspartner selbst begonnene oder gewünschte Kommunikation beschränkt, deren Übermittlung für einen Vertrag oder vorvertragliche Maßnahmen mit dieser Person erforderlich ist (Art. 49 Abs. 1 lit. b DSGVO); für eine regelmäßige Nutzung trägt die eng auszulegende Vorschrift nicht.

3.23 Meet (Videokonferenz)

Für Videokonferenzen setzen wir einen von uns selbst in Deutschland betriebenen Echtzeit-Server (LiveKit) ein. Verarbeitet werden Bild- und Tondaten aller Teilnehmenden — auch nicht bei uns registrierter —, der gewählte Anzeigename sowie Raum-, Verbindungs- und Zeitmetadaten; Bild und Ton ausschließlich transient zur Übertragung. **Eine Aufzeichnung der Konferenz findet nicht statt;** eine Aufzeichnungsfunktion stellen wir nicht bereit. **Für Teilnehmende ohne Konto bei uns** ist der einladende Inhaber Verantwortlicher; er bestimmt die Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 lit. b oder lit. f DSGVO, bei einer öffentlichen Stelle lit. e).

3.25 Schriftarten in den Anwendungen und in unseren E-Mails

Die Schriftarten unserer Anwendungen **und der E-Mails, die sie versenden**, liefern wir **ausnahmslos von unseren eigenen Servern** aus; eine Verbindung zu Google oder einem anderen Schriftanbieter entsteht dabei nicht.

3.26 Kündigungs- und Widerrufserklärungen

Erklären Sie über */kuendung* oder */widerruf/erklaeren* eine Kündigung oder einen Widerruf, verarbeiten wir Ihren Namen, die E-Mail-Adresse für die Bestätigung und die Bezeichnung des Vertrags; freiwillig Anschrift, Kunden- oder Bestellnummer und Vertragsdatum. Bei einer Kündigung kommen Art und gewünschter Beendigungszeitpunkt hinzu, bei einer außerordentlichen der Grund; **beim Widerruf verlangen und speichern wir diese Kündigungsangaben nicht.** Eine Anmeldung ist für beide Erklärungen nicht erforderlich.

Zweck ist die Bearbeitung Ihrer Erklärung und der Nachweis ihres Inhalts und Zugangszeitpunkts. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO — § 312k Abs. 4 und § 356a BGB verlangen eine Bestätigung von Inhalt, Datum und Uhrzeit und damit deren nachweisbare Festhaltung; beendet die Erklärung ein Vertragsverhältnis, tritt lit. b hinzu. Die Erklärung liegt in einem gesonderten Datenspeicher (Hosting: Hetzner, Deutschland); zusätzlich geht sie an unser Betreiberpostfach und als Eingangsbestätigung über die Proton AG (Schweiz) an Sie. Weitere Empfänger als die in Abschnitt 5 genannten gibt es nicht.

3.27 Daten, die wir nicht bei Ihnen selbst erheben (Art. 14 DSGVO)

In drei Fällen sind wir selbst Verantwortliche für Daten, die wir nicht bei Ihnen, sondern von anderer Stelle erhalten haben; nicht hierher gehört, was ein Kunde als Verantwortlicher bestimmt und wir nur in seinem Auftrag verarbeiten (Abschnitte 3.6, 3.23 und 4.3). Empfänger sind allein die in Abschnitt 5 genannten, es gilt jeweils der Regelwert von 90 Tagen (Abschnitt 9), und Ihnen stehen die Rechte nach Abschnitt 12 zu, insbesondere das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO.

Fall	Quelle (Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO)	Welche Daten uns erreichen	Zweck und Rechtsgrundlage	Unterrichtung (Art. 14 Abs. 3 DSGVO)

Einladung in einen Arbeitsbereich	Der einladende Arbeitsbereich, nicht Sie selbst	Ihre E-Mail-Adresse und, soweit angegeben, Ihr Name	Zustellung der Einladung und, wenn Sie sie annehmen, Anlage Ihres Nutzerkontos; bis zur Annahme Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, danach lit. b. Zugestellt wird über die Proton AG (Schweiz) auf Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses für die Schweiz (Art. 14 Abs. 1 lit. f DSGVO)	Spätestens mit der Einladungs-E-Mail (lit. b)
Ihre Nachricht über eine unserer eigenen Messenger-Brücken	Der fremde Messenger-Dienst, über den Sie uns schreiben	Nachrichteninhalte, Anhänge und Ihre dortige Kennung	Beantwortung Ihrer Nachricht; berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, bei vertragsbezogener Korrespondenz lit. b. Die Nachrichten liegen auf unserem eigenen Matrix-Server; zugleich verarbeitet sie der Betreiber des fremden Dienstes als eigener Verantwortlicher (Abschnitt 3.22)	Binnen eines Monats, spätestens mit unserer ersten Nachricht an Sie (lit. a und b)
Ihre Daten in einem ausschließlich privat genutzten Arbeitsbereich	Die Person, die den Arbeitsbereich nutzt (Abschnitt 1) — etwa weil Sie dort als Kontakt gespeichert, zu einem Termin eingeladen, in einer Notiz erwähnt oder als Absender einer E-Mail erfasst sind	Richtet sich nach der Anwendung (Abschnitt 3)	Bereitstellung der Anwendung; Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO	Über diese öffentlich abrufbare Erklärung. Eine gesonderte Benachrichtigung setzt voraus, die Inhalte des Arbeitsbereichs zu durchsuchen, und wäre unverhältnismäßig (Art. 14 Abs. 5 lit. b DSGVO)

3.28 Rundschreiben an Nutzer und Interessenten

Wir versenden gleichlautende E-Mails an einen Empfängerkreis aus einer gesondert geführten Liste („Janeway Community“); wer allein dort steht, hat kein Vertragsverhältnis mit uns. Verarbeitet werden **Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Anzeigename, der versandte Nachrichtentext und die Protokolle des Versandlaufs**. Inhalt sind Betriebs- und Wartungsmitteilungen sowie Hinweise auf Änderungen unseres Leistungsangebots; Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Mitteilung ein mit Ihnen bestehendes Nutzungsverhältnis betrifft. **Werbliche Rundschreiben sind über diesen Weg nicht vorgesehen**; sie setzen Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) und die Voraussetzungen des § 7 UWG voraus.

Zwei Empfänger, getrennt nach Schritt. Der Versand läuft über unseren eigenen Weg: die selbst betriebene Proton Bridge und den Postausgang der **Proton AG** (Schweiz, Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO). **Eine Empfängerliste bei einem Dritten führen wir nicht**, und ein Anbieter für Newsletter-Versand ist nicht eingebunden. Bis zum 2026-09-01 nannte dieser Abschnitt eine bei Google geführte Tabelle und einen Versand über Microsoft Exchange

— beides gehörte zu einer betreibereigenen Automatisierungsplattform außerhalb der Suite und ist hier zu Unrecht als Verarbeitung dieser Websites beschrieben worden.

Sie können der Zusendung jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO) und Ihre Streichung verlangen — eine formlose Nachricht an legal@janeway.io genügt. Ihre Angaben führen wir, bis Sie widersprechen oder wir Sie aus anderem Grund aus dem Empfängerkreis nehmen; für die Versandprotokolle gilt die Frist des Abschnitts 9.

3.29 Dictum (Diktat und Transkription)

Nehmen Sie ein Diktat auf oder laden Sie eine Tondatei hoch, verarbeiten wir **die Tonaufnahme selbst**, das daraus erzeugte Transkript einschließlich Zeitmarken und einer Sprecherzuordnung, die Zusammenfassung, die Einordnung in eine von Ihnen gepflegte Kategorie und die daraus abgeleiteten Punkte samt der vorgeschlagenen zuständigen Person. **Anders als bei der Videokonferenz (Ziff. 3.23) ist die Aufnahme keine transiente Übertragung, sondern wird gespeichert** — in einem zugriffsbeschränkten Speicherbereich Ihres Arbeitsbereichs. Sie bestimmen je Arbeitsbereich, ob die Tondatei nach dem Transkript gelöscht wird und wie lange sie aufbewahrt wird; ohne eine solche Einstellung gilt die Frist des Abschnitts 9.

Zur Spracherkennung und zur Auswertung gehen Aufnahme und Transkript an einen KI-Anbieter. Welcher das ist, wählen Sie oder der Administrator Ihres Arbeitsbereichs; die Vorbelegung verarbeitet in der Europäischen Union. Für Anbieter außerhalb der EU gilt Abschnitt 6, für die Einordnung der Auswahl Abschnitt 4.4.

Betroffen sind auch Personen ohne Vertragsbeziehung zu uns — jede Stimme auf einer von Ihnen hochgeladenen Aufnahme. Für die Rechtsgrundlage dieser Aufnahme und für die Information der Betroffenen sind Sie verantwortlich; die Anwendung verlangt dafür vor dem Hochladen eine ausdrückliche Bestätigung und hält deren Zeitpunkt fest. **Eine Aufnahme von Konferenzen oder über ein im Raum aufgestelltes Gerät leistet die Anwendung nicht.**

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen

4.1 Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung von Konto-, Nutzungs- und Zahlungsdaten sowie der Inhalte, die Sie in den Anwendungen anlegen (Abschnitte 3.2 bis 3.23), ist zur Erbringung der vereinbarten SaaS-Leistungen erforderlich; wo eine der dortigen Ziffern eine eigene Rechtsgrundlage nennt, geht diese vor. Enthalten Ihre Inhalte Daten anderer Personen, bestimmt deren Rechtsgrundlage der Verantwortliche, für den wir verarbeiten — bei ausschließlich privat genutzten Arbeitsbereichen wir selbst (Abschnitt 1).

4.2 Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Zur IT-Sicherheit, Missbrauchserkennung, Fehlerbehebung und Aufrechterhaltung des Betriebs unserer Infrastruktur (berechtigtes Interesse: Betrieb und Sicherung der Dienste). Die Verarbeitung ist auf das Erforderliche beschränkt; Profilbildung und Abgleich mit anderen Datenquellen sind nicht vorgesehen, sodass Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen.

4.3 Voice-Agent-Anrufer (Art. 13 und 14 DSGVO nach Erhebungsquelle)

Betreibt ein Inhaber eines Arbeitsbereichs einen KI-Voice-Agenten, verarbeiten wir gesprochenes Wort und Audio, gegebenenfalls Transkripte, die vom Endgerät übermittelte Rufnummer und Verbindungsmetadaten. Verantwortlicher ist der Inhaber, wir verarbeiten ausschließlich weisungsgebunden (Art. 28 DSGVO). Die Rechtsgrundlage bestimmt er: bei privatwirtschaftlichen Betreibern regelmäßig Art. 6 Abs. 1 lit. b oder lit. f DSGVO, **bei einer öffentlichen Stelle Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit dem für sie geltenden Fachrecht** (Abschnitt 1). Für unsere eigenen Demo- und Website-Assistenten sind wir selbst Verantwortliche (Abschnitte 2 und 3.27).

Audio, Widget-Eingaben und die direkt übermittelte Rufnummer werden bei der betroffenen Person erhoben; hierfür informiert der Verantwortliche nach Art. 13 DSGVO spätestens bei der Erhebung. Art. 14 DSGVO unterliegen nur Daten aus anderer Quelle sowie abgeleitete Daten — ein ergänzter Anzeigenname, eine fortgeschriebene Notiz, eine aus dem Gespräch erzeugte Analyse. Die Ansage zu Beginn des Gesprächs (Art. 50 Abs. 1 KI-VO) **ersetzt diese Information nicht**. Ob ein Transkript gespeichert und ob zuvor informiert und eingewilligt wird, bestimmt der Inhaber in zwei unabhängigen Einstellungen; voreingestellt ist die Speicherung abgeschaltet (Art. 25 Abs. 2 DSGVO). Für Zusammenfassungen, Analysen und einen optionalen Anrufer-Datensatz gelten die Abschnitte 9 und 11.

4.4 Drittland-Übermittlung und Anbieterauswahl (Art. 46, Art. 28 DSGVO)

Standardmäßig nutzt die Suite EU-gehostete KI-**Sprachmodelle**; für die Chat- und Textverarbeitung findet dabei kein Drittlandtransfer statt. In den Katalog nehmen wir einen Anbieter nur mit einem Vertrag nach Art. 28 DSGVO einschließlich der Standardvertragsklauseln auf; wo unsere Transfer-Folgenabschätzung deren Tragfähigkeit nicht bestätigt, weist Abschnitt 5 dies aus.

Wer den Anbieter auswählt — und was das für Sie bedeutet. Die Suite greift auf Dienste Dritter zu. Wer sie auswählt, ist nach Rolle verschieden, und daran hängt, ob Ihre Daten überhaupt dorthin gelangen können.

Weg	Wer wählt	Empfänger	Was das für Sie bedeutet
(a) Von uns eingesetzt	wir	Hosting, System- und Betreiberpost, Telefonie und Zahlungsabwicklung mit den in Abschnitt 5 genannten Empfängern	Hier entscheiden wir; eine Auswahl haben Sie nicht
(b) Von uns für unsere Website-Assistenten und die managed betriebenen Agenten festgelegt	wir	Ausschließlich Anbieter mit Verarbeitung in der Europäischen Union. Davon gibt es genau eine Ausnahme, und sie ist keine Wahl: die Echtzeit-Spracherkennung durch Microsoft Azure AI Speech mit Verarbeitung in Deutschland	Für diese Agenten ist deren Einsatz verbindlich und nicht abwählbar (Abschnitt 6.2)
(c) Aus dem Katalog wählbar — von uns selbst nicht eingesetzt	der Inhaber des Arbeitsbereichs	OpenAI, Anthropic, Deepgram, Cartesia, ElevenLabs, Groq, Perplexity und Tavily sowie die Aggregatoren KIE und OpenRouter; welche es im Einzelnen sind, weist Abschnitt 5 aus	Wir setzen sie für unsere eigenen und die von uns managed betriebenen Agenten nicht ein, sie sind nirgends Voreinstellung, und ein automatischer Rückfall auf sie besteht nicht. Die Auswahl trifft der Verantwortliche als Weisung nach Art. 28 Abs. 3 Satz 2 lit. a DSGVO und verantwortet sie; sie ersetzt keinen fehlenden Übermittlungsmechanismus

(d) Von Ihnen selbst eingerichtete Schnittstellen	Sie	Abgleich mit einem eigenen Microsoft-Konto über Microsoft Graph (Abschnitt 3.6), Abruf eines eigenen Postfachs (Abschnitt 3.21), Messenger-Brücken zu WhatsApp und Telegram (Abschnitt 3.22)	Sie richten sie selbst ein und können sie jederzeit trennen. Ohne diesen Schritt entsteht keine Verbindung; die dortigen Anbieter verarbeiten insoweit als eigene Verantwortliche
(e) Wenn niemand wählt	niemand — es gilt der EU-Standardbetrieb	KI-Anfragen die Mistral AI SAS, die Web-Suche die Linkup Technologies SAS, beide Frankreich (Abschnitt 6.1)	Ihre Daten bleiben in der Europäischen Union

Für Ihren Arbeitsbereich heißt das: Solange für ihn keine Drittland-Bestätigung vorliegt, weisen unsere Dienste **jeden** Aufruf eines Katalog-Anbieters mit Verarbeitung außerhalb der Europäischen Union ab — aus diesem Arbeitsbereich gelangen zu ihnen dann keine Daten. Das ist der Auslieferungszustand und setzt keine gesonderte Vereinbarung voraus; die Bestätigung wirkt umgekehrt für den **ganzen** Arbeitsbereich, sobald ein Mitglied sie erteilt hat. Anbieter des Katalogs mit Verarbeitung in der Europäischen Union sind davon nicht betroffen; für sie ist keine Bestätigung erforderlich. **Die Wege der Buchstaben (a) und (d) hängen nicht an dieser Bestätigung** — welche davon in ein Drittland führen, führt Abschnitt 6.2 einzeln auf.

Das Ergebnis unserer Transfer-Folgenabschätzung wird ausgewiesen und nicht als Sperre verwendet — sie nähme dem Verantwortlichen eine Entscheidung ab, die ihm zusteht. Wir unterrichten ihn vorher über Sitz, Verarbeitungsort und unsere Bewertung. **Zwei Vorgänge sind dabei auseinanderzuhalten:** die **Drittland-Bestätigung**, die für den gesamten Arbeitsbereich gilt und die Schranke aus Buchstabe c öffnet, und der Hinweis im Auswahldialog, den Sie auf dem einzelnen Gerät wegklicken — dieser dokumentiert allein Ihre **Kenntnisnahme** und bewirkt keine Freigabe. **Eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ist keiner von beiden;** Grundlage der Übermittlung ist die Weisung.

4.5 Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO)

Die Janeway Suite ist nicht für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten bestimmt (Art. 9 DSGVO, z. B. Gesundheits-, religiöse oder biometrische Daten) — auch nicht in ausschließlich privat genutzten Arbeitsbereichen (Abschnitt 1). Werden sie gleichwohl in Freitext-, Inhalts- oder Sprachfelder eingegeben, liegt die Verantwortung beim Eingebenden, der eine Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO sicherzustellen hat; wir empfehlen, dafür nicht vorgesehene Felder nicht zu nutzen (§ 3 unserer AGB). Für die Sprachdienste haben wir eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO durchgeführt.

4.6 Pflicht zur Bereitstellung (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist für die Registrierung und damit für Abschluss und Durchführung des Nutzungsvertrags erforderlich; ohne sie können wir die Dienste nicht bereitstellen. **Nehmen Sie am Partnerprogramm teil**, sind Ihre Auszahlungs- und Steuerdaten (Abschnitt 3.14) zur Erfüllung des Provisionsanspruchs erforderlich, die Angabe von Steuer-ID bzw. USt-IdNr. und Land zudem gesetzlich vorgeschrieben (§ 257 HGB, § 147 AO); ohne sie können wir nicht auszahlen. Der Anspruch bleibt unberührt: Das Guthaben wird vorgetragen, eine Verfallsfrist besteht nicht (§ 4 Abs. 3 und § 7 Abs. 5 der Partnerprogramm-Vereinbarung). Die übrigen Inhalte stellen Sie freiwillig bereit.

4.7 Partnerprogramm und Provisionsauszahlung (Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c DSGVO)

Ihre Auszahlungs- und Steuerdaten (Abschnitt 3.14) verarbeiten wir zur Abwicklung der vereinbarten Provisionsauszahlung (lit. b); die steuerlich relevanten Angaben und die Auszahlungsbelege dienen zugleich unseren

handels- und steuerrechtlichen Pflichten (lit. c i. V. m. § 257 HGB, § 147 AO). Diese Belege bewahren wir bis zum Ablauf der gesetzlichen Fristen auf (Abschnitt 9).

5. Empfänger und Auftragsverarbeitung

Zur Erbringung unserer Dienste setzen wir die nachstehenden Empfänger ein. Mit Dienstleistern, die in unserem Auftrag verarbeiten, schließen wir Verträge nach Art. 28 DSGVO; liegt einer noch nicht vor, weisen wir das gegenüber unseren Auftraggebern in Anlage 3 des Auftragsverarbeitungsvertrags je Empfänger aus. **Wer den Anbieter jeweils auswählt — wir, der Verantwortliche über den Katalog oder Sie selbst über eine eingerichtete Schnittstelle —, steht in Ziffer 4.4;** daran hängt, ob Ihre Daten zu einem Empfänger überhaupt gelangen können. Die Kennzeichnung „im Katalog wählbar“ in der Zweckspalte verweist auf die dortige Einordnung.

Rolle: AV Auftragsverarbeitung für Kunden · *eigen unsere* eigene Verantwortlichkeit · *Dritter* der Empfänger entscheidet über die weitere Verarbeitung als eigener Verantwortlicher; wir sind insoweit weder Verantwortliche noch Auftragsverarbeiterin · *beides* mehreres, getrennt nach Vorgang · *selbst* von uns selbst auf eigener Infrastruktur betrieben, ohne eigenständigen Sub-Auftragsverarbeiter · *ohne Vertrag* kein Vertrag nach Art. 28 DSGVO, der Empfänger ist kein Sub-Auftragsverarbeiter · *ohne Art.-28-Vertrag* Verarbeitung für Kunden, für die ein Vertrag nach Art. 28 DSGVO **nicht** vorliegt

Mechanismus nach Kapitel V DSGVO: EU Verarbeitung in EU/EWR, kein Drittlandtransfer · *EU* · *Ort offen* Sitz im EWR, Kapitel V auf die Übermittlung an ihn deshalb nicht anwendbar; ob dahinter eine Weiterübermittlung in ein Drittland steht, ist eine offene Tatsachenfrage und in der Zweckspalte benannt · *EU* · *selbst* von uns selbst in Deutschland betrieben · *UK / CH / DPF* Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DSGVO) für das Vereinigte Königreich, die Schweiz bzw. das EU-U.S. Data Privacy Framework · *SCC* EU-Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO, Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914) · *TIA*: trägt nicht die Garantie besteht, unsere Transfer-Folgenabschätzung bestätigt ihre Tragfähigkeit jedoch nicht · *OFFEN* kein Mechanismus festgelegt, obwohl einer erforderlich wäre

Empfänger (Rechtsträger, Sitz)	Zweck	Rolle	Mechanismus
Hetzner Online GmbH, Gunzenhausen, Deutschland	Kern-Hosting der gesamten Infrastruktur (Website, Anwendungen, Datenbank, Objektspeicher, KI-Dienste); Datenbank-, Anmelde- und Speicher-Stack sowie den Echtzeit-Audio-Server der KI-Telefonie betreiben wir darauf selbst	<i>beides</i>	<i>EU</i>
Microsoft Ireland Operations Limited, Dublin, Irland (Konzernmutter: Microsoft Corporation, USA)	Echtzeit-Spracherkennung „Azure AI Speech“ (Region Germany West Central, Verarbeitung in Deutschland) und KI-Sprachmodelle über „Azure OpenAI“ (Abschnitt 6.2); ferner zwei optionale , vom Nutzer selbst eingerichtete Schnittstellen zu einem eigenen Microsoft-Konto: Abgleich von Kalender-, Kontakt- und Aufgabendaten über Microsoft Graph (Abschnitt 3.6) und Abruf eines Postfachs über IMAP, bei dem Inhalte, Anhänge und Adressdaten aller Nachrichten zu uns fließen (Abschnitt 3.21).	<i>beides</i> · <i>Dritter</i> ¹	<i>EU</i> · <i>SCC</i> ¹

Stripe Payments Europe, Ltd., Dublin, Irland — Weiterübermittlung an Stripe, LLC, USA	Zahlungsabwicklung kostenpflichtiger Abonnements (Abschnitt 3.12)	<i>eigen</i>	<i>DPF · SCC</i>
Vonage B.V., Amsterdam, Niederlande	Einer unserer zwei Telefonieanbieter: Rufnummern und Zuführung eingehender SIP-Anrufe an unseren eigenen Echtzeit-Audio-Server. Weiterübermittlungen innerhalb der Unternehmensgruppe (Ericsson AB) sind noch zu erheben — zu ihr gehört auch eine Gesellschaft in den Vereinigten Staaten	<i>beides</i>	<i>EU</i>
Twilio Ireland Limited, Dublin, Irland — Weiterübermittlung an Twilio Inc., USA	Unser zweiter Telefonieanbieter; bei ihm liegen die Hauptrufnummern der Gesellschaft , und über ihn laufen Telefonie und SMS-Versand sowie die Zuführung eingehender Anrufe an Arbeitsbereiche der Nutzer. Die vertragliche EU-Beschränkung gilt nur bis zur Übergabe an die Telekommunikationsanbieter. Anknüpfungspunkt des Kapitels V ist die von ihm ausgewiesene Weiterübermittlung an die Twilio Inc. (USA) (Abschnitt 6.3)	<i>beides</i>	<i>DPF · SCC</i>
Proton AG, Plan-les-Ouates (Genf), Schweiz	Postfächer, die über unsere eigene Brücke angebunden sind, sowie der Versand unserer System- und Betreiberpost aus den Anwendungen — Anmelde-, Einladungs- und Bestätigungsmails, Kündigungs- und Widerrufserklärungen und die über unser Kontaktformular eingehenden Anfragen; ihm fließen Inhalte, Anhänge und Adressdaten der Nachrichten zu. Die Rundschreiben laufen nicht über ihn (siehe Microsoft)	<i>beides</i>	<i>CH²</i>
Scaleway SAS, Paris, Frankreich	KI-Sprachmodelle (im Katalog wählbar), Text-Einbettungen, Sprache-zu-Text außerhalb des Echtzeit-Sprachpfads; Verarbeitung nur in Frankreich, an die Modellhersteller wird nichts übermittelt	<i>AV</i>	<i>EU</i>
Mistral AI SAS, Paris, Frankreich	KI-Sprachmodelle des EU-Standardbetriebs, Gesprächsmodell des Sprachkanals, Text-Einbettungen	<i>beides</i>	<i>EU</i>
Linkup Technologies SAS, Fresnes, Frankreich	Web-Suche: Standard-Backend der Recherche-Funktion; übermittelt wird die Suchanfrage	<i>AV</i>	<i>EU</i>
SearXNG (von uns selbst auf Hetzner betrieben), Deutschland	Web-Suche (Metasuche) als Auffangnetz der EU-Such-Kette hinter Linkup	<i>selbst</i>	<i>EU · selbst</i>

KugelAudio GmbH, Deutschland	Sprachsynthese der Voice-Funktion (Abschnitt 6.1); verarbeitet wird ausschließlich in der Europäischen Union , in der gesondert gebuchten Variante „EU-Only Hosting“. Ein auf diese Gesellschaft lautender Vertrag nach Art. 28 DSGVO liegt nicht vor — der abgelegte nennt eine andere Gesellschaft (Fußnote y	AV · ohne Art.-28-Vertrag	EUv
Deepgram, Inc., San Francisco, USA	Echtzeit-Spracherkennung; im Katalog wählbar	AV	SCC · TIA: trägt nicht ³
Eleven Labs Inc., New York, USA	Sprachsynthese; im Katalog wählbar. Für Sprachdaten von Nutzern aus dem EWR ist die Eleven Labs Poland sp. z o.o., Warschau, eigene Verantwortliche	AV	DPF · SCC · TIA: trägt nicht
Cartesia, Inc., USA	Sprachsynthese; im Katalog wählbar	AV	SCC · TIA: trägt nicht
OpenAI, L.L.C., USA	KI-Sprachmodell und Sprachsynthese; im Katalog wählbar	AV	SCC · TIA: trägt nicht
Anthropic PBC, USA	KI-Sprachmodell; im Katalog wählbar	AV	SCC · TIA: trägt nicht
Groq LLC, USA — Vertragspartnerin für den EWR ist die Groq UK Limited, London	KI-Sprachmodell; im Katalog wählbar. Die Vertragspartnerin sitzt im Vereinigten Königreich, nicht im EWR ; die EU-Präsenz ist nur ein Vertreter nach Art. 27 DSGVO	AV	UK · SCC · TIA: trägt nicht
Perplexity AI, Inc., San Francisco, USA	KI-Sprachmodell; im Katalog wählbar	AV	DPF · SCC · TIA: trägt nicht
AlphaAI Technologies Inc. (Tavily), New York, USA	Web-Suche; im Katalog wählbar, in der voreingestellten Suchkette nicht enthalten. Für unsere Übermittlungsrichtung ist keine Garantie vereinbart — die Standardvertragsklauseln des Anbieters gelten gegenüber seinen eigenen Dienstleistern	AV	OFFEN · TIA: trägt nicht
KIE (KIE.AI) — NEXUSAI SERVICES LLC, Denver, Colorado, USA; die Bedingungen nennen einen gemeinsamen Betrieb mit der INNOLEAP AI LLC, deren Rechtsträger offen bleibt	Aggregator der KI-Bildgenerierung; im Katalog wählbar. Er leitet den Bild-Prompt modellabhängig an acht Gesellschaften in den Vereinigten Staaten und der Volksrepublik China weiter (ByteDance, Alibaba Group mit Qwen und Wan, Zhipu AI/Z.ai, Google, xAI, Ideogram, OpenAI, Black Forest Labs). Diesen Kreis von Unteranbietern ändert er einseitig; wir können die Kette deshalb nicht abschließend dokumentieren und sichern für sie weder Verträge nach Art. 28 DSGVO noch einen Mechanismus nach Kapitel V zu (Abschnitt 3.17). Vor dem ersten Bildauftrag holen wir eine gesonderte ausdrückliche Einwilligung nach Art. 49 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. a DSGVO ein, die die Hersteller namentlich und mit Sitzland nennt ; zu ihren Grenzen bei hoheitlicher Tätigkeit Abschnitt 6.3	AV · ohne Art.-28-Vertrag	OFFEN · TIA: trägt nicht

OpenRouter, Inc., New York, USA	Aggregator für KI-Sprachmodelle; im Katalog wählbar. Er vermittelt die Eingaben an weitere Modellanbieter und ändert diesen Kreis von Unteranbietern einseitig; wir können die Kette deshalb nicht abschließend dokumentieren und sichern weder Verträge nach Art. 28 DSGVO noch das Modul der Standardvertragsklauseln zu	AV	SCC · TIA: trägt nicht
Pinecone Systems, Inc., Vereinigte Staaten	Vektordatenbank der Wissenssuche eines Telegram-Agenten, den wir für einen Kunden managed betreuen; der Ablauf läuft außerhalb der Suite-Anwendungen auf unserer Automatisierungsplattform. Übermittelt werden Einbettungen und Auszüge der Gesprächs- und Wissensinhalte. Für diesen Empfänger liegen weder ein Vertrag nach Art. 28 DSGVO noch ein Mechanismus nach Kapitel V DSGVO vor ; über seinen weiteren Einsatz ist noch nicht entschieden	AV · ohne Art.-28-Vertrag	OFFEN
CartoDB Inc. (CARTO), USA	Kartenkacheln der Lagekarte im Immobilien-Exposé; der Browser verbindet sich unmittelbar dorthin und übermittelt seine IP-Adresse (Abschnitt 6.2)	beides	DPF · SCCu
WhatsApp Ireland Limited, Dublin, Irland	Messenger-Modul: Anbindung eines WhatsApp-Kontos über eine von uns selbst betriebene Brücke; übermittelt werden Nachrichteninhalte, Anhänge und Kennungen der Gesprächspartner, über deren weitere Verarbeitung der Empfänger eigenständig entscheidet (Abschnitt 3.22)	Dritter	EU
Telegram Messenger Inc., Road Town, Tortola, Britische Jungferninseln (Vertreter nach Art. 27 DSGVO: European Data Protection Office, Brüssel)	Messenger-Modul: optionale, standardmäßig deaktivierte, jederzeit trennbare Anbindung eines eigenen Telegram-Kontos; übermittelt werden Nachrichteninhalte, Anhänge und Kennungen der Gesprächspartner, über deren weitere Verarbeitung der Empfänger eigenständig entscheidet (Abschnitt 3.22)	Dritter	OFFEN · Art. 49 nur im Einzelfall
OpenStreetMap Foundation (Nominatim), Vereinigtes Königreich	Geocoding: Umwandlung einer Objektanschrift in Koordinaten; übermittelt wird die Anschrift, nicht Ihre IP-Adresse (Abschnitt 6.2)	ohne Vertrag	UK

¹ **Microsoft — die Grundlage ist je nach Weg verschieden; die Spalte nennt die des Hauptwegs, diese Fußnote die übrigen.** Für die Spracherkennung und die KI-Sprachmodelle wird in Rechenzentren in Deutschland bzw. in der EU verarbeitet; Vertragspartnerin ist die Microsoft Ireland Operations Limited mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum. Wir stützen die Einbindung ergänzend auf Standardvertragsklauseln. **Der Angemessenheitsbeschluss trägt diese beiden Dienste nicht** — er wirkt nur zugunsten der zertifizierten US-Organisation und nicht für eine Übermittlung an eine irische Gesellschaft; **für die beiden von Ihnen selbst eingerichteten Schnittstellen ist er dagegen einschlägig**, weil dort der Verarbeitungsort das Postfach ist und die Microsoft Corporation Empfängerin sein kann. Die Microsoft Ireland Operations Limited gehört zur Microsoft Corporation (USA) und unterliegt insoweit mittelbar dem CLOUD Act; **gegen einen Zugriff der Muttergesellschaft wirkt keine dieser Grundlagen** — dazu Abschnitt 6.3. **Auch die Rolle ist je nach Weg verschieden:** Spracherkennung und KI-Sprachmodelle erbringt Microsoft in unserem Auftrag, für den Versand unserer Rundschreiben sind wir selbst Verantwortliche (*beides*). Bei den beiden von Ihnen selbst eingerichteten

Schnittstellen gehen Daten an **Ihr eigenes** Microsoft-Konto; darüber entscheidet Microsoft als eigener Verantwortlicher, und wir sind insoweit weder Verantwortliche noch Auftragsverarbeiterin (*Dritter*, Abschnitte 3.6 und 3.21).

² **Proton:** Für die Schweiz besteht ein Angemessenheitsbeschluss (Entscheidung 2000/518/EG, fortgeltend nach Art. 45 Abs. 9 DSGVO); Standardvertragsklauseln sind daneben nicht erforderlich. Die Brücke betreiben wir selbst in Deutschland; sie ist kein eigenständiger Sub-Auftragsverarbeiter.

³ **Deepgram:** Ein Angemessenheitsbeschluss besteht nicht. Aus dem Prüfergebnis folgt keine Sperre, sondern eine Wahl: Der Anbieter bleibt im Katalog; die Auswahl trifft der Verantwortliche als dokumentierte Weisung (Art. 28 Abs. 3 Satz 2 lit. a DSGVO), unterrichtet vor der ersten Drittlandauswahl über Sitz, Verarbeitungsort und Prüfergebnis.

Anthropic: Die Anthropic PBC ist im Register des EU-U.S. Data Privacy Framework in keinem Status geführt; ein Angemessenheitsbeschluss besteht für diesen Empfänger somit nicht, die Übermittlung stützt sich allein auf die Standardvertragsklauseln.

CARTO: Der Registereintrag unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework umfasst nur das Programm EU-U.S. und nur Non-HR-Daten — für unsere Übermittlungen die einschlägige Kategorie; die Beschränkung ist ohne Folge, weil wir nur in die Vereinigten Staaten übermitteln.

KugelAudio: Der Vertragspartner sitzt in Deutschland; Kapitel V DSGVO ist auf die Übermittlung an ihn deshalb nicht anwendbar. Die Verarbeitung ausschließlich in der Europäischen Union schuldet er in der Variante „EU-Only Hosting“, die nach § 13 Abs. 2 der Anbieterbedingungen gesondert zu bestellen **und** schriftlich zu bestätigen ist; **beides ist Voraussetzung des Einsatzes. Ein Endpunktname belegt den Verarbeitungsort nicht** — api.eu.kugelaudio.com und der globale Name lösen auf dieselben Adressen auf.

Kein Training mit Ihren Inhalten — vertraglich verlangt, Nachweis je Anbieter offen. Eine Nutzung der übermittelten Inhalte zu Trainingszwecken ist vertraglich auszuschließen; für Empfänger ohne Vertragsbeziehung (Rolle *ohne Vertrag*) und für Aggregatoren mit wechselndem Unteranbieterkreis können wir die Einhaltung nicht zusichern.

Listungsprüfung der DPF-Empfänger. Zum Restrisiko eines Behördenzugriffs in den Vereinigten Staaten, den herangezogenen Garantien und unseren Gegenmaßnahmen: Abschnitt 6.3. Die Listung aller mit *DPF* gekennzeichneten Empfänger prüfen wir anhand der offiziellen Liste (dataprivacyframework.gov) mindestens jährlich und vor jeder bekannten Fälligkeit der Rezertifizierung. **Dieser Termin ist kein Ablaufdatum:** Die Listung endet an ihm nicht von selbst, das Register führt für die laufende Prüfung einen eigenen Status; geprüft wird deshalb der Status, nicht der Kalender. Entfällt die Listung, wird die Übermittlung eingestellt, soweit keine andere Grundlage nachgewiesen ist.

Empfänger außerhalb der IT-Dienstleistung. Darüber hinaus geben wir personenbezogene Daten weiter an unser Kreditinstitut zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), an Steuerberatung und Finanzbehörden zur Erfüllung steuer- und handelsrechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 257 HGB, § 147 AO) sowie im Einzelfall und nur soweit erforderlich an Rechtsanwälte, Gerichte und andere Behörden zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Für sie sind wir selbst Verantwortliche, sie sind keine Sub-Auftragsverarbeiter; eine Übermittlung in Drittländer findet dabei nicht statt.

Auftraggeber, die mit uns einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung schließen, erhalten als Anlage 3 eine ausführlichere Fassung dieser Übersicht einschließlich des Einsatzstands je Empfänger; Änderungen daran teilen wir ihnen nach § 4 Abs. 2 des Auftragsverarbeitungsvertrags mit. Anlage 3 führt daneben einen **Teil B:** die Empfänger, die in der Konfiguration „Verarbeitung im EWR“ verbleiben, samt der Wege, die diese Konfiguration nicht erfasst und die dort abschließend aufgezählt sind.

5.1 Wenn Sie Verantwortlicher sind: Angaben für Ihre eigene Information nach Art. 13 DSGVO

Wo wir für Sie als Auftragsverarbeiterin tätig sind, informieren **Sie** die betroffenen Personen (Vorspann zu Abschnitt 3) — eine öffentliche Stelle also die Bürgerinnen und Bürger, die bei ihr anrufen oder schreiben. Vier der dafür vorgeschriebenen Angaben können Sie nicht aus eigener Kenntnis machen:

- die **Empfänger**, die Ihre Konfiguration tatsächlich berührt, mit Rechtsträger, Sitz und Verarbeitungsort (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO);
- eine **Übermittlung in ein Drittland** und die Grundlage, auf die sie sich stützt (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO);
- die für Ihren Arbeitsbereich **eingestellten Speicherfristen** (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO; Abschnitt 9 nennt unsere Regelwerte, die Sie verlängert haben können);
- die bei Ihnen **aktivierten automatisierten Auswertungen** (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO; Abschnitt 11).

Diese Angaben stellen wir Ihnen bei Vertragsbeginn und bei jeder Änderung unaufgefordert in Textform bereit, bezogen auf Ihre Arbeitsbereiche (§ 5 Abs. 4 des Auftragsverarbeitungsvertrags). **Einer öffentlichen Stelle legen wir sie vor Aufnahme des Betriebs vor** — bevor die erste Bürgerin anruft. Sie sind Material für Ihren eigenen Datenschutzhinweis; die rechtliche Bewertung und die Formulierung obliegen Ihnen.

Die vorstehende Übersicht und Anlage 3 des Auftragsverarbeitungsvertrags ersetzen sie nicht — beide führen die Empfänger der **gesamten Suite**. Wer sie unbesehen abschreibt, nennt den betroffenen Personen Empfänger, die deren Daten nie berühren; das ist nach Art. 5 Abs. 1 lit. a DSGVO ebenso unrichtig wie eine Angabe, die zu wenig nennt. Welche Empfänger Ihren Arbeitsbereich betreffen, hängt an Ihrer Anbieterauswahl (Abschnitt 4.4).

Welche Bestände ein Datenabzug für eine Auskunft nach Art. 15 DSGVO umfasst und in welchem Format wir ihn bereitstellen, teilen wir Ihnen auf Anfrage mit (legal@janeway.io).

6. Drittlandtransfer

6.1 Wo wir standardmäßig verarbeiten

Das Kern-Hosting erfolgt bei der Hetzner Online GmbH in Deutschland. KI-Anfragen des Standardbetriebs verarbeitet die Mistral AI SAS (Paris), die KI-Web-Suche die Linkup Technologies SAS (Fresnes) — beide Frankreich; zur Echtzeit-Spracherkennung Abschnitt 6.2. Die eingehende SIP-Telefonanbindung läuft über die **Vonage B.V., Amsterdam (Niederlande)** — ein Empfänger im EWR, für den kein Mechanismus nach Kapitel V erforderlich ist. Anbieter mit Verarbeitung außerhalb der EU sind wählbar, aber nirgends Voreinstellung (Abschnitte 4.4 und 6.2). **Ein Arbeitsbereich lässt sich vollständig ohne Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums betreiben** — das ist der Auslieferungszustand (Abschnitt 4.4 Buchstabe c). Welche Wege davon ausgenommen sind, weil wir sie selbst bestimmen, benennt Teil B der Anlage 3 des Auftragsverarbeitungsvertrags abschließend.

Die Sprachsynthese erfolgt über die KugelAudio GmbH, Berlin — ein Empfänger in Deutschland, auf den Kapitel V der DSGVO nicht anwendbar ist. **Verarbeitet wird ausschließlich in der Europäischen Union**, in der Variante „EU-Only Hosting“ (Abschnitt 5, Fußnote 6). Offen sind ferner die Unterauftragskette und ein auf diese Gesellschaft lautender Vertrag nach Art. 28 DSGVO. Gegenüber unseren Auftraggebern zugesichert sind die Verarbeitung in der Europäischen Union und der Ausschluss eines automatischen Rückfalls auf andere Regionen (§ 4 Abs. 6 des Auftragsverarbeitungsvertrags).

6.2 Wann Daten die EU verlassen

Standard der Echtzeit-Spracherkennung ist Microsoft Azure AI Speech (Region Germany West Central, Verarbeitung in Deutschland): für unsere eigenen und die managed betriebenen Agenten **verbindlich**, für den selbst angelegten Agenten eines Kunden die **Voreinstellung**. Dieser kann einen anderen Anbieter wählen, etwa **Deepgram, Inc. (USA)**, und verantwortet die Auswahl; automatische Fallbacks sind ausgeschlossen.

Für die Echtzeit-Spracherkennung besteht derzeit keine Alternative mit Verarbeitung in der Europäischen Union. Vertragspartnerin ist die Microsoft Ireland Operations Limited mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum; der einzige wählbare andere Anbieter verarbeitet in den Vereinigten Staaten. **Wer den Sprachkanal nicht einsetzt, ist von dieser Verarbeitung nicht betroffen** — die übrigen Anwendungen der Suite lassen sich vollständig mit Anbietern betreiben, die ausschließlich in der Europäischen Union verarbeiten (Abschnitt 6.1).

Eine Übermittlung in ein Drittland — überwiegend in die Vereinigten Staaten — findet ausschließlich in den folgenden Fällen statt; Rechtsträger und Grundlage weist Abschnitt 5 je Empfänger aus.

Fall	was übermittelt wird	Empfänger
Spracherkennung und Gesprächsmodell im Sprachkanal, wenn für einen selbst angelegten Agenten ein Anbieter außerhalb der EU gewählt wird	Gesprächsaudio bzw. Gesprächstext	z. B. Deepgram (USA)
Sprachsynthese unter derselben Voraussetzung	der zu sprechende Text, nicht das Audio des Anrufers	ElevenLabs, Cartesia, OpenAI-TTS u. a. (USA)
Spracheingabe (Diktat) im AI Chat bei Wahl eines Drittland-Anbieters	Ihre Sprachaufnahme	siehe Abschnitt 5
Wählbare Drittlandfunktionen: Apex und einzelne US-Modelle, Drittland-Websuche, US-Einbettungen — nirgends Voreinstellung	der jeweilige Anfrageinhalt	siehe Abschnitt 5
Telefonie und SMS über den zweiten Telefonieanbieter (3.13)	Rufnummer, Verbindungsmetadaten	Twilio Ireland Limited (EU nur bis zur Übergabe an die Telekommunikationsanbieter), Zugriff der Twilio Inc. (USA) möglich
Messenger-Brücke zu Telegram, wenn ein Inhaber sein Konto verbindet (3.22)	Nachrichteninhalte, Anhänge, Kennungen	Telegram (Britische Jungferninseln)
Abgleich von Kalender-, Kontakt- und Aufgabendaten mit einem selbst verbundenen Microsoft-Konto (3.6)	die abgeglichenen Daten über Microsoft Graph — auch an Microsoft	Microsoft Ireland Operations Limited (EU), Zugriff der Microsoft Corporation (USA) möglich
Zahlungsabwicklung (3.12)	Ihre Abrechnungs- und Zahlungsdaten	Stripe
Kartenkacheln der Lagekarte im Immobilien-Exposé	die IP-Adresse Ihres Browsers	CARTO (USA)
Geocoding in der Immobilien-Anwendung	die Objektanschrift; Ihre IP-Adresse nicht	OpenStreetMap Foundation (UK)
E-Mail-Versand unserer System- und Betreiberpost (Anmelde- und Zurücksetzungslinks, Einladungen, Bestätigungen, Antworten) und der Anfragen aus dem Kontaktformular	Empfängeradresse, Nachrichteninhalt	Proton AG (Schweiz)

6.3 Worauf sich das stützt

Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DSGVO): für unsere US-Empfänger, soweit sie dort gelistet sind — unter anderem CARTO und Stripe —, das EU-U.S. Data Privacy Framework, ergänzend Standardvertragsklauseln nach Art. 46 DSGVO; welcher Empfänger worauf gestützt ist, weist Abschnitt 5 einzeln aus. **Bei Microsoft ist Vertragspartnerin die irische Gesellschaft;** auf die Übermittlung an sie ist Kapitel V der DSGVO nicht anwendbar. Soweit auch in den Vereinigten Staaten verarbeitet wird — etwa bei Support-Zugriffen —, beruht diese Übermittlung auf Standardvertragsklauseln; die Listung der Muttergesellschaft im Data Privacy Framework trägt eine Übermittlung an die irische Gesellschaft nicht und wird dafür nicht herangezogen. **Dass eine US-Muttergesellschaft auf die Daten zugreifen kann, ist davon zu trennen:** Das ist ein eigener Tatbestand nach Art. 48 DSGVO und macht Kapitel V nicht anwendbar — der Drittlandbezug liegt insoweit allein in ihrer Verfügungsgewalt (CLOUD Act). Für die OpenStreetMap Foundation und — als Vertragspartnerin für den EWR — die **Groq UK Limited** (London) gilt der Beschluss für das Vereinigte Königreich, für die **Proton AG** (Plan-les-Ouates, Genf) der für die Schweiz. Für Groq treten Standardvertragsklauseln hinzu, deren Tragfähigkeit unsere Prüfung nicht bestätigt (dritte Gruppe).

Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO): Bei der **Twilio Ireland Limited** (Telefonie und SMS, Abschnitt 3.13) ist die Verarbeitung vertraglich auf die EU beschränkt; Kapitel V bleibt anwendbar, weil eine **Weiterübermittlung an die Twilio Inc.** (USA) ausgewiesen ist — nicht wegen der Zugriffsmöglichkeit der Konzernmutter (siehe vorstehend). Grundlage sind Standardvertragsklauseln, ergänzt um die DPF-Listung der Twilio Inc.

Standardvertragsklauseln, deren Tragfähigkeit unsere Prüfung nicht bestätigt: Für die im Empfängerverzeichnis mit *TIA*: trägt nicht gekennzeichneten Anbieter — insbesondere Deepgram, KIE und dessen Unteranbieter — bestehen Standardvertragsklauseln als Bestandteil der Anbieterbedingungen; unsere Transfer-Folgenabschätzung kommt jedoch zu dem Ergebnis, dass diese Garantie das Schutzniveau **nicht** sicherstellt, und bei Aggregatoren ist die Unterauftragskette zusätzlich nicht abschließend dokumentiert. Wird einer eingesetzt, beruht das auf der Auswahl des Inhabers des Arbeitsbereichs (Abschnitt 4.4); nach § 1 Abs. 4 des Auftragsverarbeitungsvertrags weisen wir ihn auf eine aus unserer Sicht unzulässige Auswahl hin und können die Ausführung bis zur Klärung aussetzen. Betrifft Sie eine solche Übermittlung, wenden Sie sich jederzeit an uns (Abschnitt 12).

Ausdrückliche Einwilligung (Art. 49 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. a DSGVO): Für den Bildaggregator KIE und die Hersteller, an die er weiterleitet — darunter solche in der **Volksrepublik China** —, besteht kein Mechanismus nach Kapitel V. Vor dem ersten Bildauftrag über ihn holen wir deshalb Ihre gesonderte ausdrückliche Einwilligung ein; sie nennt die Hersteller namentlich mit ihrem Sitzland und unterrichtet über die Risiken der Übermittlung (Abschnitt 3.17).

Ohne bereitgestellte Garantie nach Art. 46 DSGVO: Telegram unter den Voraussetzungen des Abschnitts 3.22.

Diese beiden Wege stehen einer Behörde für hoheitliches Handeln nicht offen. Art. 49 Abs. 3 DSGVO nimmt die Ausnahmen des Art. 49 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. a bis c von Tätigkeiten aus, die Behörden in Ausübung ihrer hoheitlichen Befugnisse durchführen — sowohl die ausdrückliche Einwilligung (lit. a) als auch die Übermittlung zur Vertragserfüllung (lit. b). Empfänger, für die Abschnitt 5 keinen Mechanismus nach Kapitel V DSGVO ausweist, stehen einer Behörde für solche Verarbeitungen deshalb nicht zur Verfügung; das betrifft den Bildaggregator und die Telegram-Anbindung (Auftragsverarbeitungsvertrag, § 1).

Restrisiko eines Behördenzugriffs in den Vereinigten Staaten. Empfänger mit Sitz dort unterliegen dem US-Überwachungs- und Herausgaberecht — 50 U.S.C. § 1881a (FISA Section 702), Executive Order 12333 und CLOUD Act (18 U.S.C. §§ 2701 ff.). Der CLOUD Act kann zur Herausgabe verpflichten, **auch wenn die Daten außerhalb der Vereinigten Staaten verarbeitet werden**; ein Serverstandort in der EU schließt das Risiko nicht aus. Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 16.07.2020 (C-311/18 „Schrems II“) sind diese Befugnisse nicht auf das erforderliche Maß beschränkt, und betroffenen Personen steht kein Art. 47 GRCh genügender Rechtsbehelf zur

Verfügung. **Es verbleibt damit ein Restrisiko, dass US-Behörden auf die übermittelten Inhalte zugreifen, ohne dass wir hiervon Kenntnis erlangen oder Sie hierüber unterrichten dürfen.**

6.4 Kopie der Garantien

Eine Kopie der herangezogenen geeigneten Garantien (insbesondere der EU-Standardvertragsklauseln nach Art. 46 DSGVO) stellen wir Ihnen auf Anfrage unter legal@janeway.io zur Verfügung (Art. 13 Abs. 1 lit. f / Art. 14 Abs. 1 lit. f DSGVO); die Zuordnung je Empfänger ergibt sich aus Abschnitt 5.

7. Transparenz bei KI-Systemen (Art. 50 KI-VO)

Die Janeway Suite setzt KI-Systeme ein, die in natürlicher Sprache mit Ihnen interagieren: AI Chat einschließlich Bildgenerierung, Automations, den Assistenten „Jane“ und den Sprachagenten unserer Telefonzentrale (Abschnitt 3.13). Wir entwickeln sie selbst und nehmen sie unter eigenem Namen in Betrieb, sind insoweit also **Anbieter** nach Art. 3 Nr. 3 der KI-Verordnung (VO (EU) 2024/1689); die eingesetzten Modelle Dritter (Abschnitt 5) bleiben zugelieferte Komponenten ihrer Hersteller. Für „Jane“ sind wir zugleich **Betreiber** nach Art. 3 Nr. 4 KI-VO; betreibt ein Inhaber eines Arbeitsbereichs einen eigenen Chat- oder Voice-Agenten, ist er insoweit Betreiber. Ein Hochrisiko-KI-System nach Anhang III setzen wir nicht ein (Abschnitt 11).

Offenlegung des KI-Charakters (Art. 50 Abs. 1 und Abs. 5 KI-VO).

Kanal	Wie der KI-Charakter offengelegt wird	Vom Inhaber abschaltbar
AI Chat und Automations	Er ergibt sich aus der Anwendung selbst	entfällt
Gebrückter Messenger-Kanal (WhatsApp, Telegram, Matrix)	Fest einprogrammierter Hinweis beim ersten Kontakt. Die Anwendung allein trägt hier nicht — wer über einen dieser Dienste schreibt, hat sie nie geöffnet	nein
Sprachanruf	Ansage zu Gesprächsbeginn, voreingestellt. Ist sie aktiv, stellt die Anwendung sicher, dass ihr Wortlaut den KI-Charakter offenlegt	Nur eingeschränkt: für einen selbst betriebenen Agenten, soweit der KI-Charakter aus dem Zusammenhang für eine angemessen informierte, aufmerksame und verständige Person offensichtlich ist (Art. 50 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 KI-VO); der Inhaber hält diese Beurteilung fest und stellt die Information sonst auf anderem Weg spätestens zur ersten Interaktion sicher. Für unsere eigenen und die von uns managed betriebenen Agenten halten wir sie stets aktiv; für die Arbeitsbereiche öffentlicher Stellen sichern wir das im Auftragsverarbeitungsvertrag zu
Textkanal von „Jane“ und Demo-Agenten	Die Oberfläche trägt dauerhaft die Plakette „KI-Assistent“	nein

Die Pflicht aus Art. 50 Abs. 1 KI-VO trifft uns als Anbieter und geht durch das Abschalten nicht auf den Inhaber über. Die Pflicht-Bestätigung vor dem Start ist davon getrennt — sie ist eine Kenntnisnahme unserer AGB und dieser Erklärung und **ersetzt die Offenlegung nicht.** Alle Hinweise erfolgen klar, unterscheidbar und spätestens zur ersten Interaktion.

Kennzeichnung maschinell erzeugter Inhalte (Art. 50 Abs. 2 KI-VO). Als Anbieter müssen wir synthetische Bild- und Audioinhalte sowie die generativen Textausgaben des AI Chat maschinenlesbar kenntlich machen (Metadaten oder Wasserzeichen nach dem Stand der Technik, etwa C2PA). **Eingerichtet ist das noch nicht; wir nehmen dafür die Übergangsfrist bis zum 02.12.2026 in Anspruch** (Art. 111 Abs. 4 KI-VO i. d. F. der VO (EU) 2026/1744). Die Hinweise des vorstehenden Absatzes erfüllen diese Pflicht nicht — sie richten sich an Sie, die Kennzeichnung an den Inhalt.

Keine Emotionserkennung, keine biometrische Kategorisierung (Art. 50 Abs. 3 KI-VO). Aus Stimme, Gesicht oder sonstigen biometrischen Daten leiten wir keine Emotionen, Absichten oder Persönlichkeitsmerkmale ab. Aktiviert ein Inhaber die Nachbereitungsanalyse seines Voice-Agenten, wertet ein Sprachmodell ausschließlich den Gesprächstext aus (Abschnitt 11). KI-Ausgaben sind im Übrigen probabilistisch und können Fehler enthalten; stützen Sie kritische Entscheidungen nicht allein auf sie.

8. Cookies

Auf der **Marketing-Website** (*janeway.io*) und im **App-Bereich** (*<app>.janeway.io*) setzen wir Cookies und vergleichbare Einträge in zwei Kategorien ein: technisch notwendige für Anmeldung, Sitzung und Sicherheit sowie solche, die eine von Ihnen selbst getroffene Oberflächenpräferenz festhalten. Rechtsgrundlage ist für beide § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG; **einwilligungspflichtige Einträge setzen wir nicht** (Abschnitt 3.18). **Alle diese Einträge entstehen auf unseren eigenen Adressen**; der Bot- und Spam-Schutz legt auf Ihrem Endgerät nichts ab und liest dort nichts aus (Abschnitt 3.1 dieser Erklärung und Abschnitt 2.2 der Cookie-Richtlinie). Alle Einträge mit Speicherort, Zweck und Laufzeit führt die Cookie-Richtlinie; sie ist insoweit maßgeblich. Über das serverseitige Klick-Log des Partnerprogramms (Abschnitt 3.14) hinaus sind Drittanbieter-Tracking und Profilbildung zu Werbezwecken nicht vorgesehen.

9. Speicherdauer und Löschung

Wir löschen personenbezogene Daten, sobald der Verarbeitungszweck entfallen ist, spätestens zu folgenden Zeitpunkten:

- **Audio-Rohdaten (Voice):** nur transient zur Live-Verarbeitung, keine dauerhafte Speicherung.
- **Transkripte (Voice):** standardmäßig deaktiviert; aktiviert der Inhaber des Arbeitsbereichs sie, spätestens 30 Tage nach Erstellung.
- **Verbindungs-Metadaten (Rufnummern, Verbindungsprotokolle):** 90 Tage; ebenso die Anrufe und Kurznachrichten unserer Telefonzentrale samt einem etwaigen Transkript (Abschnitt 3.13).
- **Dauerhafte Anrufer-Datensätze** (Rufnummer, Anzeigenname, fortgeschriebene Notiz; Abschnitt 4.3): nur bei aktivem anruferbezogenem Gedächtnis; **90 Tage ab dem letzten Anruf**, durchgesetzt durch einen täglichen Löschlauf, und in jedem Fall Löschung mit dem Agenten oder dem Nutzerkonto.
- **Betriebs-, Audit- und Systemprotokolle (Admin):** 90 Tage.
- **Widget-Sitzungs-Metadaten** (Abschnitt 2): ohne Nachrichtenaustausch 30 Tage, sonst 90 Tage.
- **Fehlerdiagnose-Telemetrie** (Abschnitt 3.16): 90 Tage.
- **Zugriffsprotokolle des Webservers** (Abschnitt 3.13): rund fünf Wochen (wöchentliche Rotation, vier Generationen); bei konkretem Verdacht auf Angriffe oder Missbrauch bis zur Klärung.
- **Betriebsprotokolle der Anwendungscontainer:** je Dienst in fester Größe vorgehalten und fortlaufend durch neuere Einträge verdrängt, ohne Archivierung darüber hinaus.
- **Kontaktanfragen:** nach Abschluss der Bearbeitung, spätestens 6 Monate.
- **Empfängerkreis der Rundschreiben** (Abschnitt 3.28): bis Sie widersprechen oder wir Sie aus dem Empfängerkreis nehmen; die Protokolle des Versandlaufs nach 7 Tagen.

- **Kündigungs- und Widerrufserklärungen** (Abschnitt 3.26): sechs Jahre als empfangene Handelsbriefe (§ 257 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 4 HGB; § 147 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 AO), danach Löschung; eine längere Aufbewahrung ist nicht vorgesehen.
 - **Affiliate-Klick-Log** (Abschnitt 3.14): nicht konvertierte Datensätze nach 90 Tagen; konvertierte, abrechnungsrelevante nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
 - **Auszahlungsbelege des Partnerprogramms** (Abschnitt 4.7) und **Buchungsbelege**: acht Jahre (§ 257 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 4 HGB; § 147 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 3 AO).
 - **Geschäftliche Korrespondenz**: sechs Jahre als Handelsbriefe (§ 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 4 HGB; § 147 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 3 AO).
 - **Inhalte, die Sie in den Anwendungen anlegen** — AI Chat, Kontakte, Aufgaben, Kalender, Notizen, Immobilien, Drive einschließlich der damit bearbeiteten Dokumente, Mail, Messenger: für die Dauer des Vertragsverhältnisses, längstens bis Sie oder der Inhaber Ihres Arbeitsbereichs sie löschen — maßgeblich sind also Ihre eigene Löschung und das Vertragsende. Der Papierkorb von Kontakten, Notizen, Aufgaben und Kalender wird nach 30 Tagen automatisiert geleert; bei Dateiablage und Immobilien gilt der Regelwert, endgültig gelöscht wird dort auf Ihre Veranlassung oder mit dem Konto. Im Mail-Client wirkt das eingestellte Aufbewahrungsfenster beim nächsten Abgleich (Abschnitt 3.21); im AI Chat werden Anhänge und erzeugte Bilder mit der Konversation entfernt.
 - **Bestände ohne eigene Frist** — **Regelwert 90 Tage** nach dem letzten Zugriff bzw. nach Wegfall des Zwecks. Zeitgesteuerte Löschläufe laufen mindestens täglich. Die vorstehenden Werte für Audit- und Systemprotokolle, Voice-Transkripte und Call-Metadaten sind Mindestfristen: Im Auftragsverarbeitungsverhältnis kann der verantwortliche Kunde für seinen Arbeitsbereich eine längere Aufbewahrung vereinbaren — höchstens 730 Tage für Audit- und Systemprotokolle, höchstens 365 Tage für Voice-Transkripte und Call-Metadaten (Anlage 2 zur Auftragsverarbeitungsvereinbarung und Konfiguration des Arbeitsbereichs); eine Unterschreitung ist nicht vorgesehen.
- Konto- und Vertragsdaten sperren wir nach Vertragsbeendigung und löschen sie nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen; auf Ihr Verlangen löschen wir unverzüglich.

10. Datensicherheit

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (Art. 32 DSGVO), um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten:

- **Transportverschlüsselung**: Alle Datenübertragungen sind durchgängig durch TLS 1.2/1.3 (HTTPS) verschlüsselt.
- **Verschlüsselung von Geheimnissen**: Zugangsdaten und Geheimnisse (Provider- und Voice-Credentials) werden spaltenweise mit AES-256-GCM verschlüsselt abgelegt (encrypt-on-write).
- **Zugriffskontrollen**: Rollenbasierte Berechtigungen begrenzen den Zugriff auf das erforderliche Minimum (Need-to-know); auf Datenbankebene ist zeilenbasierte Zugriffskontrolle (Row Level Security) auf allen Tabellen des Anwendungsschemas mit Personenbezug aktiviert. Serverseitige Dienstzugriffe erfolgen mit einer privilegierten Datenbankrolle, für die die Mandantentrennung in der Anwendungsschicht durchgesetzt wird. Hochgeladene Nutzerinhalte — Dateien, E-Mail-Inhalte und -Anhänge, Notiz- und Chat-Anhänge, Immobilienmedien — liegen in zugriffsbeschränkten Speicherbereichen; über öffentlich abrufbare Adressen bereitgestellt werden ausschließlich Profilbilder.
- **Authentifizierung**: Der Zugang ist durch Authentifizierung und zeitlich begrenzte Sitzungs-Token geschützt. Eine TOTP-basierte Zwei-Faktor-Authentifizierung ist eingerichtet und in den Weboberflächen der Produktivumgebung verpflichtend. Wiederholte Anmeldeversuche werden je Quelladresse begrenzt — bei Anmeldung, Registrierung und Passwortzurücksetzung.

- **Sicherheitsüberprüfungen:** Wir führen anlassbezogene interne Sicherheitsreviews durch und führen die Befunde mit Status in einem internen Register nach; externe Penetrationstests durch unabhängige Dritte sind vorgesehen (Zielfrequenz: jährlich).
- **Hosting in DE-Rechenzentren:** Das Kern-Hosting erfolgt bei der Hetzner Online GmbH in Deutschland. Für den Versand von System-E-Mails ist eine verschlüsselte Verbindung zum Mail-Relay zwingend.
- **Datensparsamkeit:** Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur im erforderlichen Umfang. Welche Fristen für welchen Bestand gelten und welche davon automatisiert durchgesetzt werden, steht im Abschnitt Speicherdauer und Löschung.
- **Verfügbarkeit und Sicherungen:** Datenbank und Objektspeicher werden täglich automatisiert gesichert; die Sicherungen laufen auf Infrastruktur in Deutschland und werden 30 Tage vorgehalten.

Auftraggeber, die mit uns einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung schließen, erhalten darüber hinaus als **Anlage 2** eine ausführliche Darstellung einschließlich des Umsetzungsstandes; dasselbe gilt gegenüber der Aufsichtsbehörde. Betroffene Personen können den Stand jederzeit bei uns erfragen.

11. Automatisierte Entscheidungen und Profiling

Automatisierte Einzelentscheidungen, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen (Art. 22 DSGVO), sind nicht vorgesehen; ebenso wenig eine Profilbildung zu Werbe- oder Bewertungszwecken über Sie als Person.

Eine Ausnahme ist zu nennen: Aktiviert ein Inhaber eines Arbeitsbereichs für seinen KI-Telefonie-Agenten die **Gesprächsnachbearbeitung**, wird der gespeicherte Gesprächstext automatisiert ausgewertet — Anliegen kategorisiert, Hauptthemen zusammengefasst, die erkennbare Stimmung eingeordnet, der Bedarf einer Weiterleitung an einen Menschen eingeschätzt und die Gesprächsqualität auf einer Skala von 1 bis 10 bewertet. Das ist Profiling nach Art. 4 Nr. 4 DSGVO, aber keine automatisierte Entscheidung nach Art. 22 DSGVO: Aus der Auswertung folgt keine Maßnahme gegenüber dem Gesprächspartner, sie dient allein der Dokumentation und der Verbesserung des Agenten. Verantwortlich ist der Inhaber; Gesprächspartnern steht das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO zu (Abschnitt 12).

Die eingesetzten KI-Systeme sind Transparenz-KI nach Art. 50 KI-VO; ein Hochrisiko-System nach Anhang III liegt nicht vor. **Daran — nicht an der Rechtsform des Nutzers — hängen die Art. 26 und 27 KI-VO**, die deshalb hier nicht greifen; zur Unterstützung öffentlicher Stellen § 5 des Auftragsvertrags und die KI-Einsatzbedingungen. Werden automatisierte Entscheidungen eingeführt, ändern wir diesen Abschnitt.

12. Ihre Rechte

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie können jederzeit Auskunft verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten, und wenn ja über diese Daten sowie über Zwecke, Datenkategorien, Empfänger, geplante Speicherdauer, Ihre weiteren Rechte, die Herkunft der Daten und das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Art. 15 Abs. 1 DSGVO); bei einer Übermittlung in ein Drittland auch über die hierfür bestehenden Garantien (Abs. 2).

Die erste Kopie ist unentgeltlich, unabhängig vom Zweck Ihrer Anforderung (Art. 15 Abs. 3 Satz 1 DSGVO; EuGH, Urteil vom 26.10.2023, C-307/22); für weitere können wir ein angemessenes Entgelt nach unseren Verwaltungskosten verlangen (Satz 2). Bei offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen können wir ein Entgelt verlangen oder die Bearbeitung ablehnen; den Nachweis tragen wir (Art. 12 Abs. 5 DSGVO).

Berichtigungsrecht (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger und die Vervollständigung unvollständiger Sie betreffender Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, insbesondere wenn sie für ihre Zwecke nicht mehr notwendig sind, wenn Sie eine Einwilligung widerrufen haben und keine andere Rechtsgrundlage besteht, wenn Sie wirksam Widerspruch eingelegt haben oder wenn unrechtmäßig verarbeitet wurde. Der Anspruch besteht nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung — insbesondere der Aufbewahrungspflichten nach § 257 HGB und § 147 AO — oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 Abs. 3 lit. b und lit. e DSGVO). Dann lösen wir den Personenbezug, soweit möglich, und verwenden die verbleibenden Daten nur noch für den Aufbewahrungszweck.

Haben wir Ihre Daten an Empfänger offengelegt, teilen wir diesen jede Berichtigung, Löschung oder Einschränkung mit, es sei denn, dies ist unmöglich oder mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden (Art. 19 Satz 1 DSGVO). Auf Ihr Verlangen unterrichten wir Sie über diese Empfänger (Satz 2).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie verlangen, dass Ihre Daten zwar gespeichert, aber nicht weitergehend verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder zur Vertragserfüllung (lit. b) beruht und automatisiert erfolgt, können Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten und einem anderen Verantwortlichen übermitteln — auf Verlangen auch unmittelbar durch uns, soweit technisch machbar (Art. 20 Abs. 2 DSGVO). Für Ihre eigenen Bestände in einem selbst geführten Arbeitsbereich bieten die Anwendungen eine Exportfunktion einschließlich der Inhalte hochgeladener Dateien; ein gesonderter Antragsweg ist dafür nicht nötig. Für Bestände außerhalb der Anwendungen — etwa Ihre Korrespondenz mit uns — wenden Sie sich an legal@janeway.io; wir stellen sie innerhalb der unten genannten Fristen kostenfrei bereit, vorbehaltlich des Auskunftsrechts. **Liegen Ihre Daten im Arbeitsbereich eines unserer Kunden, ist dieser der Verantwortliche und nicht wir** — es gilt der Abschnitt „Geltendmachung Ihrer Rechte“.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) erfolgt. Legen Sie Widerspruch ein, verarbeiten wir diese Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden Ihre Daten zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet, können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen Widerspruch einlegen; danach werden Ihre Daten für diesen Zweck nicht mehr verarbeitet (Art. 21 Abs. 2 und 3 DSGVO).

Der Widerspruch ist an keine Form gebunden und für Sie kostenlos. Richten Sie ihn an legal@janeway.io.

Auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten wir als Verantwortliche insbesondere: **die Zugriffsprotokolle unserer Server einschließlich Ihrer IP-Adresse, die Gewährleistung der IT-Sicherheit, die Missbrauchserkennung und die Fehlerbehebung**, die serverseitige Protokollierung von Empfehlungs-Klicks im Partnerprogramm, den Bot- und Spam-Schutz unserer Registrierungs-, Anmelde- und Passwort-Seiten, die technische Fehlerdiagnose, die Daten der Gesprächspartner **der von uns selbst betriebenen Demo- und Website-Assistenten**, die Zustellung von Einladungen bis zu deren Annahme, die Nachrichten, die uns über unsere eigenen Messenger-Brücken erreichen, sowie die Daten anderer Personen in den Inhalten eines ausschließlich privat genutzten Arbeitsbereichs. Die Gespräche der von unseren Kunden betriebenen Sprachagenten verarbeiten wir dagegen ausschließlich weisungsgebunden (Art. 28 DSGVO); Rechtsgrundlage und Betroffenenrechte richten sich dort nach den Vorgaben des jeweiligen Inhabers des Arbeitsbereichs.

Recht auf Nichtunterworfensein unter automatisierte Entscheidungen (Art. 22 DSGVO)

Sie haben das Recht, keiner ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie ähnlich erheblich beeinträchtigt. Welche automatisierten Auswertungen bei uns stattfinden, steht im Abschnitt „Automatisierte Entscheidungen und Profiling“.

Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen; die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Der Widerruf ist ebenso einfach möglich wie die Erteilung: für die Aufzeichnung eines Telefonats mit einem Sprachagenten gegenüber dem Betreiber des jeweiligen Arbeitsbereichs, im Übrigen formlos an legal@janeway.io — ohne Begründung und ohne Kosten.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einlegen — insbesondere im Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes; sie unterrichtet Sie über Stand und Ergebnis einschließlich eines gerichtlichen Rechtsbehelfs (Art. 77, Art. 78 DSGVO). Für uns zuständig ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg

Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Telefon: +49 33203 356-0

E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

Geltendmachung Ihrer Rechte

Wenden Sie sich an legal@janeway.io. Wir antworten unverzüglich, spätestens binnen eines Monats (Art. 12 Abs. 3 DSGVO); bei komplexen oder zahlreichen Anfragen verlängert sich die Frist um bis zu zwei Monate, worüber wir Sie im ersten Monat unter Angabe der Gründe unterrichten. Werden wir nicht tätig, teilen wir auch das binnen eines Monats mit und weisen auf Ihr Beschwerderecht und den Rechtsweg hin (Art. 12 Abs. 4 DSGVO). Zur Bearbeitung müssen wir Ihre Identität feststellen; bei begründeten Zweifeln fordern wir zusätzliche Angaben an (Art. 12 Abs. 6 DSGVO).

Wenn Ihre Daten in einem Arbeitsbereich eines unserer Kunden liegen — etwa in dessen Kontaktbuch, Kalender, Korrespondenz oder in einem Telefonat mit seinem Sprachagenten —, ist für diese Inhalte der Kunde der Verantwortliche (Art. 4 Nr. 7 DSGVO); wir verarbeiten sie ausschließlich in seinem Auftrag (Art. 28 DSGVO) und dürfen sie ohne seine Weisung weder herausgeben noch übertragen (Art. 28 Abs. 3 Satz 2 lit. a und lit. e DSGVO). Ihre Rechte machen Sie deshalb unmittelbar ihm gegenüber geltend. Erreicht uns Ihre Anfrage dennoch, leiten wir sie unverzüglich, spätestens binnen 72 Stunden, an ihn weiter und legen ihm Ihre Identität offen, soweit das zur Bearbeitung erforderlich ist; auf Wunsch nennen wir Ihnen den Empfänger. Welcher der beiden Fälle für einen Arbeitsbereich gilt, teilen wir auf Anfrage mit.

Wird der Arbeitsbereich rein privat genutzt, gibt es keinen solchen Kunden: Für die Inhalte eines ausschließlich für persönliche oder familiäre Zwecke genutzten Arbeitsbereichs sind wir selbst Verantwortliche; die Rechtsgrundlagen nennt der Abschnitt „Verantwortlicher“. Ihre Rechte machen Sie dann unmittelbar uns gegenüber geltend (- legal@janeway.io).

13. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Dieser Erklärung stimmen Sie nicht zu. Sie ist keine Vertragsbedingung, sondern die Erfüllung unserer Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO; ihre Änderung braucht deshalb keine Zustimmung, und die geltende Fassung steht stets auf dieser Seite. Für **AGB** und **Auftragsverarbeitungsvertrag** gilt dieser Abschnitt nicht — beides sind Verträge mit eigenem Änderungsverfahren.

Bei wesentlichen Änderungen unterrichten wir Sie aktiv: Haben Sie ein Nutzerkonto, schreiben wir an die dort hinterlegte E-Mail-Adresse; im Übrigen weisen wir vor dem Wirksamwerden deutlich sichtbar auf dieser Website darauf hin. Wesentlich ist eine Änderung insbesondere bei einem neuen Zweck, einer neuen Rechtsgrundlage, einer neuen Empfängergruppe, einer Drittlandübermittlung oder einer längeren Speicherdauer.

Wo eine Einwilligung die Rechtsgrundlage ist (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 25 Abs. 1 TDDDG), gilt Strengeres: Soll eine darauf gestützte Verarbeitung geändert oder erweitert werden, holen wir Ihre Einwilligung vorher neu ein; bis dahin findet die geänderte Verarbeitung nicht statt. Wollen wir Ihre Daten für einen anderen als den Erhebungszweck weiterverarbeiten, informieren wir Sie vorher über den neuen Zweck und die übrigen nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO erforderlichen Angaben (Art. 13 Abs. 3 DSGVO).